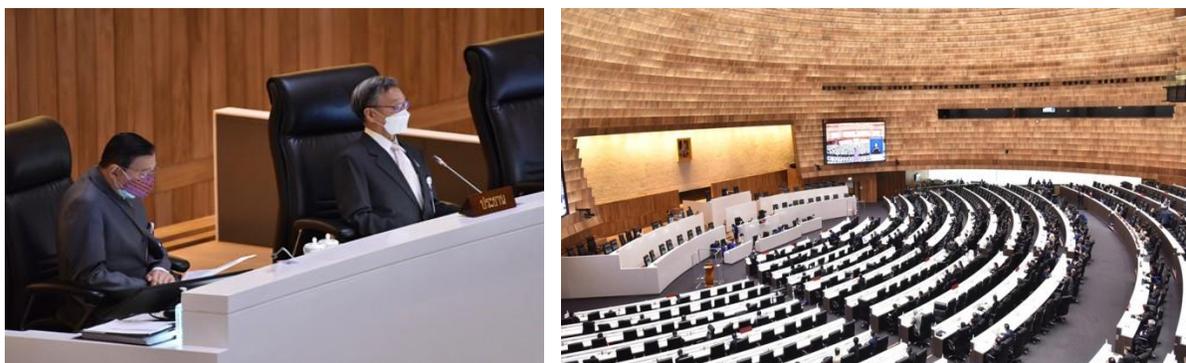


## Erste Plenarsitzung (Gemeinsame Sitzung von Abgeordnetenhaus und Senat - zweite ordentliche Sitzung des Jahres 2021)



Am 9. November 2021 leitete Herr Chuan Leekpai, Präsident der Nationalversammlung, im Sitzungssaal des Repräsentantenhauses die erste gemeinsame Sitzung von Abgeordnetenhaus und Senat (zweite ordentliche Sitzung des Jahres) mit Professor Pornpetch Wichitcholchai, Vizepräsident der Nationalversammlung und Mitvorsitzender der Sitzung (abwechselnd). Zwei dringende Angelegenheiten wurden wie folgt behandelt:

1. Der vom Kabinett vorgeschlagene Entwurf des Nationalen Bildungsgesetzes B.E.... (ausgehend von der 7. Plenarsitzung - erste ordentliche Sitzung des Jahres) wurde mit 435 Stimmen angenommen. Darüber hinaus stimmte die Versammlung der Gründung eines ausserordentlichen Ausschusses von 49 Personen für die Prüfung des Gesetzentwurfs zu. Eine Änderung dieses Gesetzentwurfs kann innerhalb von 15 Tagen vorgenommen werden.

2. Der vom Kabinett vorgeschlagene Entwurf des Lernförderungsgesetzes B.E.... (ausgehend von der 7. Plenarsitzung - erste ordentliche Sitzung des Jahres)

Frau Kanokwan Wilawan, stellvertretende Bildungsministerin, stellte in der Sitzung dar, dass dieser Gesetzentwurf insgesamt 31 Artikeln umfasst und einen wichtigen Grundsatz zur Förderung des Lernens hat, um die Menschen umfassend und ausgewogen zu entwickeln. Öffentliche Anhörungen wurden gemäß Abschnitt 77 der Verfassung des Königreichs Thailand nach verschiedenen Methoden bzw. sowohl auf regionale und nationale Ebene als auch online durchgeführt. Dieser Gesetzentwurf wird dazu beitragen, angemessene Bildung von Menschen zu fördern und lebenslanges Lernen in jedem Alter zu ermöglichen. Durch die Zusammenarbeit zwischen Behörden und verschiedenen Netzwerkpartnern werden Lernförderungsprozesse unter Einhaltung der Philosophie der Suffizienzökonomie in drei Arten gegliedert:

1. Management des lebenslangen Lernens: Unterstützung des selbstregulierten Lernens und Förderung des individuellen Lernzugangs von Lernenden z. B. durch Online-Systeme oder verschiedene Lernressourcen.

2. Förderung der Selbstentwicklung in jeder Altersphase durch Lernorganisation mit Hilfe von Netzwerkpartnern, um die Lebensqualität von Menschen und ihren Familien sowie die Gemeinschaften und Gesellschaft zu verbessern.

3. Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen entsprechend der Qualifikationen für diejenigen, die im schulpflichtigen Alter, aber nicht im Schulsystem ausgebildet sind. Außerdem richtet sich die Förderung an die Menschen, die nicht im Schulalter sind oder in einem abgelegenen Gebiet ohne Zugang zur grundlegenden Bildung leben. Das Ziel ist der Erwerb eines Bildungsabschlusses von Menschen.

Zusätzlich wird in dem Gesetzentwurf festgelegt, Akkumulations- und Anerkennungssysteme für erworbene Qualifikationen einzurichten.

Der Grundsatz des Lernförderungsgesetzes B.E.... wurde mit 532 Stimmen angenommen. Darüber hinaus stimmte die Versammlung der Gründung eines ausserordentlichen Ausschusses von 49 Personen für die Prüfung des Gesetzentwurfs zu. Eine Änderung dieses Gesetzentwurfs kann innerhalb von 15 Tagen vorgenommen werden.

Daten und Fotos: Medienabteilung, Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Übersetz: Büro für Fremdsprachen

Das Sekretariat des Abgeordnetenhauses

-----  
Haftungsausschluss für Übersetzungen:

Die deutsche Version dieser Website ist eine Übersetzung im Original auf Thailändisch und dient nur zu Informationszwecken. Im Fall einer Abweichung wird das thailändische Original sich durchsetzen.